

Wien, am Mittwoch, den 14. Juli 1926

Die Wiener Stadtbibliothek geschlossen. Vom 15. Juli bis einschliesslich 14. August bleibt die Stadtbibliothek für die Entlehnung von Büchern und für die Besucher des Lesesaales geschlossen. Vom 16. August an wird die Bibliothek täglich von 9 bis 2 Uhr zugänglich sein. Vom 17. September an ist sie je den Dienstag und Freitag auch von 2 bis 7 Uhr geöffnet.

Weitere Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Vor einigen Tagen wurde die elektrische Beleuchtung in den Strassen um das Neue Rathaus herum und zwar in der Reichratsstrasse, Felderstrasse, Lichtentfelsgasse und auf dem Friedrich Schmidtplatz in Betrieb gesetzt. Anlässlich der Eröffnung des Amalienbades wurde auch auf dem Reumannplatz die elektrische Beleuchtung eingeführt. In Margareten erhielten die Rechte Wienzeile, die Sonnenhofgasse, die Ramperstorfergasse und die Radergasse an Stelle der bisherigen Gasbeleuchtung die elektrische Beleuchtung.

Keine Durchfahrt durch die Köhlergasse. Der Wiener Magistrat hat verfügt, dass durch die Köhlergasse in Währing zwischen der Gents- und der Edmund Weissgasse, wegen der grossen Steigung kein Fuhrwerk fahren darf. Uebertretungen werden mit Geldstrafen bis zu zweihundert Schilling oder mit Arrest bis zu vierzehn Tagen geahndet.

Ausbau der städtischen Schulzahnkliniken. Ein besonderer Zweig der schulärztlichen Fürsorge der Gemeinde Wien ist die Zahnpflege in den Schulen. Das Ziel ist, die Kinder, von der ersten Klasse angefangen alljährlich auf ihren Zahnbestand zu untersuchen, zur Pflege der Zähne anzuweisen und, wenn nötig, ärztlich zu behandeln. In den elf Schulzahnkliniken wurden im Jahre 1925 insgesamt 9507 Neuuntersuchungen, 3373 Revisionen, 12.336 Zahnreinigungen und 7096 Wurzelbehandlungen vorgenommen. Plombiert wurden 16.781 Zähne. Im kommenden Schuljahr werden die städtischen Schulzahnkliniken in Simmering, Herderplatz und in der Brigittenau, Pöchlarnstrasse, durch Einrichtung je eines zweiten Arbeitsplatzes, erweitert werden. Der Gemeinderatsausschuss für Gesundheitswesen und Jugendfürsorge hat auch die Bestellung von neuen Schulzahnärzten und die Anschaffung des erforderlichen ärztlichen Inventars genehmigt, so dass bereits am 15. September die neuen Abteilungen ihre Tätigkeit aufnehmen werden.

Einschränkung des Traktorenverkehrs. Mit einer Kundmachung des Magistrates wird angeordnet, dass in Wien dreiachsige Traktorenaggregate, das sind Lastenzüge, bei denen auf die Hinterachse eines motorisch bewegten Zugwagens ein einachsiger Lastwagen aufgelegt ist, nur mit besonderer Bewilligung verkehren dürfen. Die Ansuchen sind bei der Magistratsabteilung 20 einzubringen. Uebertretungen dieser Anordnung werden mit Geldstrafen bis zu zweihundert Schilling oder Arreststrafen bis zu vierzehn Tagen geahndet.